

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1932**

217 (19.9.1932) Sport und Spiel



# Sport und Spiel

## Fußball

**Forsheim I. — Gagsfeld I. 1:2 (0:0)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Begegnung zwischen den beiden Mannschaften war von Anfang an sehr lebhaft. Die Gäste zeigten sich als sehr gefährlich, besonders durch die schnellen Durchläufe. Die Gastgeber konnten sich aber durch ihre solide Abwehr und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 1:2, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

## Handball

**Durlach I. — Verabauern I. 12:2 (8:1)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Durlach und Verabauern war ein spannendes Spiel. Durlach zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 12:2, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Karlsruhe Schützen I. — Darlanden I. 2:8 (0:3)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Karlsruhe Schützen und Darlanden war ein spannendes Spiel. Karlsruhe Schützen zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 2:8, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Mühlburg I. — Rinhheim I. 1:8 (1:3)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Mühlburg und Rinhheim war ein spannendes Spiel. Mühlburg zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 1:8, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Serlingsdorf I. — Gagenbach I. 8:1 (2:1)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Serlingsdorf und Gagenbach war ein spannendes Spiel. Serlingsdorf zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 8:1, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Gagsfeld I. — Gröningen I. 4:3 (3:2)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Gagsfeld und Gröningen war ein spannendes Spiel. Gagsfeld zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:3, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Wiesbaden I. — Muggenstern I. 4:9 (1:6)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Wiesbaden und Muggenstern war ein spannendes Spiel. Wiesbaden zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:9, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Häupfurr I. — Wulach I. 6:5 (4:0)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Häupfurr und Wulach war ein spannendes Spiel. Häupfurr zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 6:5, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Wiesbaden I. — Gröningen I. 4:3 (3:2)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Wiesbaden und Gröningen war ein spannendes Spiel. Wiesbaden zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:3, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Wiesbaden I. — Gröningen I. 4:3 (3:2)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Wiesbaden und Gröningen war ein spannendes Spiel. Wiesbaden zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:3, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

einem überlegenen Spiel der Gäste mit einem verdienten 2:7 (1:3) Sieg von Nieren.  
**Forsheim Freie Turner I. — Enzberg I. 6:2 (1:1)**  
Enzberg war nur mit 8 Mann angetreten und demzufolge geschwächt. Die Freien Turner überließen für ein schwaches Spiel vor.

**Zür Handballschiedsrichter**  
findet am Sonntag, den 25. September, wiederum eine Verammlung mit Regelbesprechung statt, und zwar im Eisenheim der F.V. Durlach, Beginn 9 Uhr. Hauptthema: Regelbesprechung. Gäste willkommen.

**Leichtathletik**  
Bilanz der Serienkämpfe 1932  
Die Anregung der Leitung des Arbeiter-Turn- und Sportbundes zur Durchführung von Serienkämpfen ist auch auf leichtathletischem Gebiet bei der 3. Bezirk aufgeflogen und mit Erfolg verwertet. War es doch dadurch möglich, auch in Vereinen einzudringen, die sich auf diesem Gebiet noch nicht oder nur selten betätigt hatten.  
Nachdem nun am vorletzten Sonntag in Forsheim die Kämpfe durch Austragung der diesjährigen Bezirksmeisterschaften ihren Abschluss gefunden haben, dürfte es von Interesse sein, etwas über den Verlauf der Serienkämpfe kurz zusammenzufassen.  
Es beteiligten sich 14 Vereine mit 21 Männer-, 9 Jugend- und 8 Frauenmannschaften. Bis zur Feststellung der einzelnen Gruppenmeister waren insgesamt 68 Mannschafskämpfe erforderlich und zwar bei den Männern 38, bei den Jugendlichen 16 und 14 bei den Frauen. Teilgenommen haben etwa 300 Sportlerinnen und Sportler. Dabei wurden folgende Gruppenmeister ermittelt:  
Gruppe Karlsruhe: Sportler A-Klasse, Jugend und Frauen jeweils F.V. Karlsruhe; Sportler B-Klasse Flantenloch und Karlsruhe punftgleich.  
Gruppe Durlach: Sportler A-Klasse und Jugend, sowie Frauen, jeweils Weingarten, Sportler B-Klasse Durlach.  
Gruppe Bruchsal: Sportler A- und B-Klasse jeweils Bruchsal.  
Gruppe Forsheim: In allen 4 Klassen F.V. Forsheim.

## 6. Weltkongress der Sozialistischen Arbeiter-Sportinternationale

Die Eröffnung fand im Regierungsgebäude zu Württemberg statt im Beisein von 70 Delegierten und Gästen von befreundeten Organisationen und Behörden. Nach herzlicher Begrüßung durch den Präsidenten C. Geller in Leipzig sprach der Präsident Dr. Julius Deutsch in Wien in französischer und deutscher Sprache folgende richtunggebende Worte: „Es sind fast zwanzig Jahre her, da kamen zum ersten Mal Vertreter der Arbeiterportler mehrerer Länder in Belgien zusammen. Die Arbeiterportbewegung war zur Zeit ihrer ersten internationalen Vereinigung noch schwach und einflusslos. Aber sie brach 1. Jahr über dem Weltkrieg aus und geriet in die taumelnden internationalen Wirren. Nach der Begründung des Völkerbundes bemühten sich Franzosen und Deutsche, Tschechen und Dänen, Schweden und Schweizer, Polen und Kosen, kurz Vertreter fast aller Länder Europas um die Wiederherstellung der Arbeiterportinternationale. Wir sind stolz darauf, daß dieses Werk gelungen ist. Wenn wir heute den 6. Weltkongress der Arbeiterportinternationale eröffnen, dürfen wir dies im Namen von 2 Millionen Arbeiterportlern aus fast allen Ländern Europas tun. Die in unseren Organisationen vereinigten 2 Millionen Arbeiterportler sind eine Armee der Völkerfreundschaft und des Friedens; ihre Lösung ist: Nie wieder Krieg! Aber nicht allein in der auswärtigen Politik stehen wir zu dem Gedanken der friedlichen Austragung bestehender Gegensätze. Das Gleiche gilt auch für die Politik im Innern der einzelnen Länder. Wir wehren uns gegen die Methoden der Gewalt, die der Faschismus den Völkern aufzwingen will. Wir grüßen von dieser Stelle das gesamte kaltenberühmte Proletariat der Erde. Wir geloben unermüdet an seiner Seite zu kämpfen bis der Sieg errungen ist. Es lebe die belagerte Arbeiterklasse, es lebe der internationale Sozialismus!“  
Nachdem begrüßte Gen. Sauter im Namen der sozialistischen Gruppe des Landtages den Kongress, die Prominenz Württemberg und die fruchtbringende für die Arbeiterportinternationale und ist darum eng mit dem Kongress verbunden.  
Vandervelde mit Jubel empfangen, sprach im Auftrag der Arbeiter-Internationale. Nach kurzen persönlichen Rückblick über die belagerte Revolutionen, von denen die 1848 dem belagerten Volke das allgemeine Wahlrecht gab, anerkennt er die Macht der internationalen Arbeiterportbewegung. Der Arbeiterport bemüht sich, im Gegensatz zu der bürgerlichen Bewegung, die Jugend zu höheren Zielen zu führen, darum die allerbesten Grübe und Mühe für recht fruchtbar Arbeit des Kongresses.  
Schevenels sprach für die Internationale Gewerkschaftsbewegung. Die Arbeiterportbewegung ist nach juna nom internationalen Standpunkt aus gesehen. Anfangs mißtraulich von den führenden politischen und Gewerkschaftsführern betrachtet, ist dies heute gründlich geändert. Auch die Gewerkschaften anerkennen begeistert die Mitarbeit der Arbeiterportorganisationen mit der gesamten Arbeiterklasse.  
Der Gottschalk nom Internationalen Arbeitsamt, beauftragt nom neuen Direktor Butler, um die persönlichen Glückwünsche zu überbringen. Er wird ebenso wie sein unvergesslicher und viel zu früh verstorbenen Vorgänger Alf. Thomas, dessen Begeisterung für den Arbeiterport übernahm und diesen mit allen Kräften fördern.  
Ollenhauer nom der Sozialistischen Jugend-Internationale übermittelt dem Kongress erste Grübe in der Hoffnung auf enge Zusammenarbeit unserer beiden Organisationen.  
Nabokoff nom der Oesterreichischen Arbeiter-Jugendbewegung. Es handelt sich um die sozialistische Erziehung der Jugend. Eine wichtige Aufgabe des Proletariats. Denn wer die Jugend fördert und weilt erhebt hat, dem gehört die Zukunft.  
Der Präsident der SWA, Gen. Es lebe die belagerte Arbeiterklasse, es lebe der internationale Sozialismus!“  
Nachdem begrüßte Gen. Sauter im Namen der sozialistischen Gruppe des Landtages den Kongress, die Prominenz Württemberg und die fruchtbringende für die Arbeiterportinternationale und ist darum eng mit dem Kongress verbunden.  
Vandervelde mit Jubel empfangen, sprach im Auftrag der Arbeiter-Internationale. Nach kurzen persönlichen Rückblick über die belagerte Revolutionen, von denen die 1848 dem belagerten Volke das allgemeine Wahlrecht gab, anerkennt er die Macht der internationalen Arbeiterportbewegung. Der Arbeiterport bemüht sich, im Gegensatz zu der bürgerlichen Bewegung, die Jugend zu höheren Zielen zu führen, darum die allerbesten Grübe und Mühe für recht fruchtbar Arbeit des Kongresses.  
Schevenels sprach für die Internationale Gewerkschaftsbewegung. Die Arbeiterportbewegung ist nach juna nom internationalen Standpunkt aus gesehen. Anfangs mißtraulich von den führenden politischen und Gewerkschaftsführern betrachtet, ist dies heute gründlich geändert. Auch die Gewerkschaften anerkennen begeistert die Mitarbeit der Arbeiterportorganisationen mit der gesamten Arbeiterklasse.  
Der Gottschalk nom Internationalen Arbeitsamt, beauftragt nom neuen Direktor Butler, um die persönlichen Glückwünsche zu überbringen. Er wird ebenso wie sein unvergesslicher und viel zu früh verstorbenen Vorgänger Alf. Thomas, dessen Begeisterung für den Arbeiterport übernahm und diesen mit allen Kräften fördern.  
Ollenhauer nom der Sozialistischen Jugend-Internationale übermittelt dem Kongress erste Grübe in der Hoffnung auf enge Zusammenarbeit unserer beiden Organisationen.  
Nabokoff nom der Oesterreichischen Arbeiter-Jugendbewegung. Es handelt sich um die sozialistische Erziehung der Jugend. Eine wichtige Aufgabe des Proletariats. Denn wer die Jugend fördert und weilt erhebt hat, dem gehört die Zukunft.  
Der Präsident der SWA, Gen. Es lebe die belagerte Arbeiterklasse, es lebe der internationale Sozialismus!“

## Aus anderen Verbänden

Beiratsliga. Gruppe Baden: Karlsruhe AS. — Frankonia Karlsruhe 2:2. BSW Karlsruhe — Württemberg Karlsruhe 0:0. FC Freiburg — Sportklub Freiburg 1:0. BSW Schramberg — AS. Kallatt 2:2. BSW. Offenbach — AS. Mühlburg 1:1.  
Von der Kreisliga. Kreis Mittelfranken: Karlsruhe — Neureut 1:1. Weingarten — Bretten 2:0. Verabauern — Darlanden 2:3. Zültern — Durlach-Aue 0:3. Germania — Gröningen 1:4. Häupfurr — Weiertheim 2:3. — Kreis Württemberg: AS. Kallatt Ref. — Gaggenau 7:4. Frankonia Kallatt — Oettingen 1:1. Niederbüsch — Forsheim 3:2. Ruppelheim — Kallatt 2:0. Durmersheim — Mühlburg 6:1. Wilschweier — Weiertheim 6:3. — Kreis Südbaden: AS. Kallatt — Weiertheim 2:1. BSW. Baden-Baden — Wühl 0:3. Dos — SC. Offenburg 1:1. Aöern — Zahr 1:4.  
Vereinsnachrichten. Kreis Württemberg. Verantwortlich: Volpert, Weiertheim Baden, Volkswirtschaft, Gewerkschaftliches, Soziales, Neureut, Aus aller Welt, Die Welt der Frau, Letzte Nachrichten: L. S. J. Geller; Groß-Karlsruhe Gemeindevorstand, Durlach, Aus Mittelfranken, Weiertheim Baden, Aus aller Welt, Soziales, Neureut, Baden, Sport und Spiel, Karlsruhe, Soziales, Geller. Verantwortlich für den Anzeigenenteil: Gustav Krüger. Städtische Wochenschrift in Karlsruhe.

**Durmersheim I. — Forsbach I. 4:1 (1:1)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Durmersheim und Forsbach war ein spannendes Spiel. Durmersheim zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:1, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Wiesbaden I. — Muggenstern I. 4:9 (1:6)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Wiesbaden und Muggenstern war ein spannendes Spiel. Wiesbaden zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:9, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Häupfurr I. — Wulach I. 6:5 (4:0)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Häupfurr und Wulach war ein spannendes Spiel. Häupfurr zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 6:5, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Wiesbaden I. — Gröningen I. 4:3 (3:2)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Wiesbaden und Gröningen war ein spannendes Spiel. Wiesbaden zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:3, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Wiesbaden I. — Gröningen I. 4:3 (3:2)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Wiesbaden und Gröningen war ein spannendes Spiel. Wiesbaden zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:3, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Wiesbaden I. — Gröningen I. 4:3 (3:2)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Wiesbaden und Gröningen war ein spannendes Spiel. Wiesbaden zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:3, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Wiesbaden I. — Gröningen I. 4:3 (3:2)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Wiesbaden und Gröningen war ein spannendes Spiel. Wiesbaden zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:3, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.

**Wiesbaden I. — Gröningen I. 4:3 (3:2)**  
Schiedsrichter: ...  
Die Handballpartie zwischen Wiesbaden und Gröningen war ein spannendes Spiel. Wiesbaden zeigte sich als sehr stark und konnte sich durch ihre schnellen Durchläufe und gute Torhüterleistung gegen die Angriffe der Gäste behaupten. Am Ende der Partie stand das Ergebnis 4:3, wobei die Gastgeber in der 80. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangten.